

Mit Ausnahme einer Minderheit von Dreien oder Vieren aus der Gemeinde haben alle Anwesenden die Ab-
10 machung gebilligt. Auf Bitte des Abtes instrumentieren die Notare Goyßwinus quondam Thome de Poylch
als geschworener Notar der Trierer Kurie und Iohannes Foyß de Geuertzhain den geschehenen Akt.

NvK erklärt das in dem Instrument Aufgeführte als ordnungsgemäß geschehen und bestätigt es kraft seiner
Legationsgewalt. Er befiehlt dem Propst von Mariengreden zu Mainz²⁾ und dem Dekan von St. Paulin vor
Trier³⁾, über die Einhaltung des Abkommens zu wachen und Zuwiderhandelnde mit kirchlichen Zensuren zu be-
15 legen, unbeschadet der im Instrument genannten Klausel, daß Zuwiderhandelnde vor das Gericht der Schöffen ge-
zogen werden sollen.

¹⁾ Als Insert s.u. Z. 8. In Sonderüberlieferung: 3 Originale in KOBLENZ, LHA, 210, 477–479; Kop. (15. Jh.): 210, 2221 p. 308–310; (um 1700): 210, 2208 p. 329–332; (Anf. 18. Jh.): 210, 2206 p. 126–132; (1776): 210, 2202 p. 255–257; (18. Jh.): TRIER, Stadtbibl., Hs. 1657/362 p. 118–123.

²⁾ Johann von Lieser.

³⁾ Johann vom Breitenstein (de Latolapide).

1451 Oktober 26, Kloster St. Matthias vor Trier.

Nr. 1926

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Kirche des Benedik-
tinerklosters St. Maria ad Martyres vor Trier.

Or., Perg. (S fehlt; anhängende Schnur): KOBLENZ, LHA, 207, 429: Auf der Plika: H. Pomert; unter
der Plika: Visa. T. L.

Kop. (17./18. Jh.): KOBLENZ, LHA, 207, 900 (ehemals: 701 A VII 1 Nr. 170) (Kopiar von St. Ma-
ria ad Martyres) I f. 51^v–52^r und II f. 8^v–9^r; (18. Jh.): TRIER, Stadtbibl., Hs. 1760/976 (Urkun-
den-Originale und Kopien aus St. Maria ad Martyres) f. 30^{ro} (mit Datum "X 27").

Erw.: Marx, Armenhospital 242.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

1451 Oktober 26.

Nr. 1927

NvK beauftragt den Generalkommissar (der Franziskaner-Observanten) und den Provinzialvi-
kar der Provinz Straßburg¹⁾ mit der Visitation und Prokuration der (Franziskanerinnen)klö-
ster Alspach (im Elsaß) und Gnadental (in Basel).²⁾

Notiz (1616) bei Bernardin Lackner, Summaria Synopsis der im Archiv des Freiburger Franziskaner-
klosters verwahrten Urkunden. Zur Hs. s. M. Straganz, Zur Geschichte der Minderbrüder im Gebiet
des Oberrheins, in: Freiburger Diözesanarchiv 28 (1900) 319–395. Die Hs. befand sich damals wohl im
Archiv der Tiroler Franziskanerprovinz in HALL (Hinweis von Christoph Schmider in Freiburg). Dort
ließ sie sich nach freundl. Auskunft von P. Leonhard A. Hütter OFM vom 11. VII. 1993 indes nicht
mehr ermitteln.

Druck der Notiz: Straganz, Geschichte 337 Nr. 54.

Erw.: V. Greiderer, Germania Franciscana II, 1781, 604; B. Degler-Spengler, Das Klarissenkloster
Gnadental in Basel 1289–1529, Basel 1969, 75; B. Neidiger, Stadtreform und Klosterreform in Ba-
sel, in: Elm (Hg.), Reformbemühungen 548 Anm. 51.

¹⁾ Der Reformator Nikolaus Caroli; s. Degler-Spengler, Klarissenkloster 75, und letztens Neidiger, Stadtre-
giment 545–548.

²⁾ Das Original ist laut Straganz, Geschichte 320, verlustig.